



Pressemitteilung

Salzburg, 14. September 2022

Premiere: „Biografie: Ein Spiel“ von Max Frisch

Was wäre, wenn wir die Vergangenheit verändern könnten? Wenn Sie noch einmal anfangen könnten in Ihrem Leben, wüssten Sie genau, was Sie anders machen würden?

Max Frisch schickt seinen Protagonisten Kürmann in einen gewagten Selbstversuch: Der Verhaltensforscher kann seine Biographie nachträglich korrigieren. Vor allem die Ehe mit der eigenwilligen Antoinette würde er gern ungeschehen machen. Wie er sich aber auch müht, seine Lebensgeschichte klebt zäh an ihm. Mit Hilfe eines Spielleiters werden Situationen mit neuen Ausgangsparametern durchgespielt. Biographie – gelebtes Leben, angesammeltes Leben – wird hier dem Versuch ausgesetzt: was wäre, wenn – und vor allem, was wäre, wenn nicht ...

Im Zentrum des Schaffens von Max Frisch (1911–1991) steht häufig die Auseinandersetzung mit sich selbst, das Finden und Behaupten einer eigenen Identität, insbesondere in der Begegnung mit den festgefügtten Bildern anderer, Konstruktion der eigenen Biographie. Am Landestheater lief die Bühnenbearbeitung seines Werkes „Homo Faber“ überaus erfolgreich über mehrere Spielzeiten.

Marco Dott ist Schauspieler und Autor des Salzburger Landestheaters. Als Hausregisseur zeigte er seine unterschiedlichen Handschriften im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters („Momo“, „Heidi“, „Die Mitte der Welt“) ebenso wie im musikalischen Bereich („Hotel Europa“, „The Rocky Horror Show“, „Wiener Blut“, „Daphne“ u.v.m) und im Schauspiel („Zorn“, „Die Macht der Gewohnheit“).

Das Schauspiel wird zunächst im OVAL gezeigt, bevor es in den Kammerspielen des Landestheaters zu erleben ist.

Premiere: Fr, 23.9.2022, 19.30 Uhr, OVAL – Die Bühne im Europark

Termine OVAL: 27.9. / 5.10. (SV) / 6.10.2022

Termine Kammerspiele: 6.12. / 7.12. (SV) / 12.12. (SV) / 13.12. / 17.12. / 19.12. (SV) / 28.12. / 30.12.2022

SV = Schulvorstellung

Tickets: +43 (0)662 / 87 15 12-222; service@salzburger-landestheater.at, www.salzburger-landestheater.at